Deutscher Bundestag

16. Wahlperiode 27. 02. 2008

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Petra Pau, Sevim Dağdelen, Ulla Jelpke, Jan Korte, Ulrich Maurer und der Fraktion DIE LINKE.

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Januar 2008

Im Januar 2008 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Wir fragen die Bundesregierung:

- 1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)
 - a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen
 - sind der Bundesregierung im Januar 2008 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?
- 2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Januar 2008 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
- 3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Januar 2008 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
- 4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
- 5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
- 6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Januar 2008 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

- 7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge und Überfälle im Monat Januar 2008
 - a) leicht verletzt
 - b) schwer verletzt
 - c) getötet (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Berlin, den 21. Februar 2008

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion